

Merkblatt "Elternbeiträge"

(ab dem 01.08.2022)

Dieses Merkblatt soll Ihnen einen Überblick über die Regelungen der Elternbeitragssatzung des Kreises Warendorf verschaffen.

1. Höhe der Elternbeiträge

☞ Wie hoch ist der Beitrag für die Kindertagespflege?

Ab dem **01.08.2022** gelten folgende Beiträge

Monatlicher Elternbeitrag für ein Kind unter 2 Jahre

EK	Jahreseinkommen	10,0 Std.	12,5 Std.	15,0 Std.	17,5 Std.	20,0 Std.	22,5 Std.	25,0 Std.
01	bis 27.000 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
02	bis 33.000 €	32,63 €	40,78 €	48,94 €	57,09 €	65,25 €	73,41 €	81,56 €
03	bis 42.000 €	40,78 €	50,98 €	61,17 €	71,37 €	81,56 €	91,76 €	101,95 €
04	bis 51.000 €	57,87 €	72,34 €	86,81 €	101,28 €	115,75 €	130,21 €	144,68 €
05	bis 60.000 €	80,48 €	100,59 €	120,71 €	140,83 €	160,95 €	181,07 €	201,19 €
06	bis 69.000 €	93,53 €	116,91 €	140,29 €	163,67 €	187,05 €	210,43 €	233,81 €
07	bis 78.000 €	106,58 €	133,22 €	159,86 €	186,51 €	213,15 €	239,79 €	266,44 €
08	bis 87.000 €	119,63 €	149,53 €	179,44 €	209,34 €	239,25 €	269,16 €	299,06 €
09	bis 96.000 €	132,68 €	165,84 €	199,01 €	232,18 €	265,35 €	298,52 €	331,69 €
10	bis 105.000 €	150,08 €	187,59 €	225,11 €	262,63 €	300,15 €	337,67 €	375,19 €
11	über 105.000 €	156,60 €	195,75 €	234,90 €	274,05 €	313,20 €	352,35 €	391,50 €

EK	Jahreseinkommen	27,5 Std.	30,0 Std.	32,5 Std.	35,0 Std.	37,5 Std.	40,0 Std.	42,5 Std.	45,0 Std.
01	bis 27.000 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
02	bis 33.000 €	89,72 €	97,88 €	106,03 €	114,19 €	122,34 €	130,50 €	138,66 €	146,81 €
03	bis 42.000 €	112,15 €	122,34 €	132,54 €	142,73 €	152,93 €	163,13 €	173,32 €	183,52 €
04	bis 51.000 €	159,15 €	173,62 €	188,09 €	202,56 €	217,02 €	231,49 €	245,96 €	260,43 €
05	bis 60.000 €	221,31 €	241,43 €	261,54 €	281,66 €	301,78 €	321,90 €	342,02 €	362,14 €
06	bis 69.000 €	257,19 €	280,58 €	303,96 €	327,34 €	350,72 €	374,10 €	397,48 €	420,86 €
07	bis 78.000 €	293,08 €	319,73 €	346,37 €	373,01 €	399,66 €	426,30 €	452,94 €	479,59 €
08	bis 87.000 €	328,97 €	358,88 €	388,78 €	418,69 €	448,59 €	478,50 €	508,41 €	538,31 €
09	bis 96.000 €	364,86 €	398,03 €	431,19 €	464,36 €	497,53 €	530,70 €	563,87 €	597,04 €
10	bis 105.000 €	412,71 €	450,23 €	487,74 €	525,26 €	562,78 €	600,30 €	637,82 €	675,34 €
11	über 105.000 €	430,65 €	469,80 €	508,95 €	548,10 €	587,25 €	626,40 €	665,55 €	704,70 €

Monatlicher Elternbeitrag für ein Kind über 2 Jahren

EK	Jahreseinkommen	10,0 Std.	12,5 Std.	15,0 Std.	17,5 Std.	20,0 Std.	22,5 Std.	25,0 Std.
01	bis 27.000 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
02	bis 33.000 €	18,13 €	22,66 €	27,19 €	31,72 €	36,25 €	40,78 €	45,31 €
03	bis 42.000 €	22,66 €	28,32 €	33,98 €	39,65 €	45,31 €	50,98 €	56,64 €
04	bis 51.000 €	35,40 €	44,25 €	53,10 €	61,95 €	70,80 €	79,65 €	88,50 €
05	bis 60.000 €	53,65 €	67,06 €	80,48 €	93,89 €	107,30 €	120,71 €	134,13 €
06	bis 69.000 €	62,35 €	77,94 €	93,53 €	109,11 €	124,70 €	140,29 €	155,88 €
07	bis 78.000 €	71,05 €	88,81 €	106,58 €	124,34 €	142,10 €	159,86 €	177,63 €
08	bis 87.000 €	79,75 €	99,69 €	119,63 €	139,56 €	159,50 €	179,44 €	199,38 €
09	bis 96.000 €	88,45 €	110,56 €	132,68 €	154,79 €	176,90 €	199,01 €	221,13 €
10	bis 105.000 €	100,05 €	125,06 €	150,08 €	175,09 €	200,10 €	225,11 €	250,13 €
11	über 105.000 €	104,40 €	130,50 €	156,60 €	182,70 €	208,80 €	234,90 €	261,00 €

EK	Jahreseinkommen	27,5 Std.	30,0 Std.	32,5 Std.	35,0 Std.	37,5 Std.	40,0 Std.	42,5 Std.	45,0 Std.
01	bis 27.000 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
02	bis 33.000 €	49,84 €	54,38 €	58,91 €	63,44 €	67,97 €	72,50 €	77,03 €	81,56 €
03	bis 42.000 €	62,30 €	67,97 €	73,63 €	79,30 €	84,96 €	90,63 €	96,29 €	101,95 €
04	bis 51.000 €	97,34 €	106,19 €	115,04 €	123,89 €	132,74 €	141,59 €	150,44 €	159,29 €
05	bis 60.000 €	147,54 €	160,95 €	174,36 €	187,78 €	201,19 €	214,60 €	228,01 €	241,43 €
06	bis 69.000 €	171,46 €	187,05 €	202,64 €	218,23 €	233,81 €	249,40 €	264,99 €	280,58 €
07	bis 78.000 €	195,39 €	213,15 €	230,91 €	248,68 €	266,44 €	284,20 €	301,96 €	319,73 €
08	bis 87.000 €	219,31 €	239,25 €	259,19 €	279,13 €	299,06 €	319,00 €	338,94 €	358,88 €
09	bis 96.000 €	243,24 €	265,35 €	287,46 €	309,58 €	331,69 €	353,80 €	375,91 €	398,03 €
10	bis 105.000 €	275,14 €	300,15 €	325,16 €	350,18 €	375,19 €	400,20 €	425,21 €	450,23 €
11	über 105.000 €	287,10 €	313,20 €	339,30 €	365,40 €	391,50 €	417,60 €	443,70 €	469,80 €

* Die farbig hinterlegten Beiträge entsprechen den jeweiligen Beiträgen in einer Kindertageseinrichtung.

☛ Ab wann wird der Beitrag für ein Kind über 2 Jahre gezahlt?

Wird ein beitragspflichtiges Kind zwei Jahre alt, ändert sich der Elternbeitrag zum 01. des Monats, in dem das Kind das zweite Lebensjahr vollendet hat.

Beispiel: Für ein Kind, das am 15.09.2020 geboren worden ist, wird ab dem **01.09.2022** ein Elternbeitrag für ein **über 2-jähriges Kind** erhoben.

☛ Welchen Beitrag zahlen Geschwisterkinder?

Besuchen mehr als ein Kind einer Familie oder von Personen, die an die Stelle der Eltern treten, gleichzeitig eine Tageseinrichtung oder nutzen gleichzeitig ein Angebot der Kindertagespflege, so wird für das Kind eine **Ermäßigung** in Höhe von **70%** gewährt, für das sich der **zweithöchste Beitrag** ergibt. Für alle weiteren Geschwisterkinder wird kein Beitrag erhoben. Bei einem Einkommen von bis zu 42.000 € (EK 01 bis EK 03) wird kein Beitrag für ein Geschwisterkind erhoben.

Beispiele für die Höhe des Geschwisterkindbeitrages ab dem 01.08.2022:

			Kinder über 2 Jahre			Kinder unter 2 Jahre		
EK	Jahreseinkommen		25,0 Std.	35,0 Std.	45,0 Std.	25,0 Std.	35,0 Std.	45,0 Std.
04	30%	bis 51.000 €	26,55 €	37,17 €	47,79 €	43,40 €	60,77 €	78,13 €
05	30%	bis 60.000 €	40,24 €	56,33 €	72,43 €	60,36 €	84,50 €	108,64 €
06	30%	bis 69.000 €	46,76 €	65,47 €	84,17 €	70,14 €	98,20 €	126,26 €
07	30%	bis 78.000 €	53,29 €	74,60 €	95,92 €	79,93 €	111,90 €	143,88 €
08	30%	bis 87.000 €	59,81 €	83,74 €	107,66 €	89,72 €	125,61 €	161,49 €
09	30%	bis 96.000 €	66,34 €	92,87 €	119,41 €	99,51 €	139,31 €	179,11 €
10	30%	bis 105.000 €	75,04 €	105,05 €	135,07 €	112,56 €	157,58 €	202,60 €
11	30%	über 105.000 €	78,30 €	109,62 €	140,94 €	117,45 €	164,43 €	211,41 €

2. Berechnung des Elterneinkommens

☛ Was ist Einkommen?

Für alle Einkommensarten gilt:

Angerechnet wird die **Summe der positiven Bruttojahreseinkünfte** im Sinne des § 2 Abs. 1 Einkommensteuergesetz (EStG) und vergleichbare Einkünfte, die im Ausland erzielt wurden. Ein **Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkommensarten** und mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist **nicht zulässig**. Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, wird nur dessen Einkommen angerechnet. Bei nichtselbstständiger Tätigkeit werden die Bruttoeinkünfte minus Werbungskosten zugrunde gelegt.

Bitte **beachten** Sie, dass beim Steuerbescheid **nicht** das zu **versteuernde Einkommen** des Steuerbescheides, sondern die **Bruttoeinkünfte maßgebend** für die **Berechnung** sind.

Beispiele für Einkommen:

- Erwerbseinkommen, Einkünfte aus einer Selbstständigkeit, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Einkünfte aus Kapitalvermögen, Einkünfte aus einer geringfügigen Beschäftigung, SGB II-Leistungen, Arbeitslosengeld, Renten, Lohnersatzleistungen (Krankengeld, Übergangsgeld, etc.), Unterhaltszahlungen eines Elternteils für den getrennt lebenden Ehepartner und die Kinder, Unterhaltsvorschuss, Jahressonderprämien, Abfindungen, BAföG, Elterngeld (abzüglich eines monatlichen Freibetrages, der abhängig von der Dauer des Bezuges ist), Wohngeld etc.

☞ Wie berechnet sich das Einkommen bei Nichtselbständigen?

Zu Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit gehören Gehälter, Löhne, Gratifikationen, Tantiemen und andere Bezüge oder Vorteile, die für eine Beschäftigung im öffentlichen oder privaten Dienst gewährt werden. Zu den Einkünften zählen insbesondere das monatliche Bruttogehalt inkl. Zuschläge (z.B. für Überstunden), Versorgungsbezüge, vermögenswirksame Leistungen, Provisionen und einmalige oder laufende Zahlungen, wie z.B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

☞ ... bei Selbständigen?

Einkünfte sind bei Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit der Gewinn, bei den anderen Einkunftsarten nach § 2 Abs. 1 EStG die Bruttoeinnahmen abzüglich der Werbungskosten. Nachweis ist der Einkommensteuerbescheid oder (vorläufig) eine Gewinn- und Verlustrechnung des Steuerberaters/der landwirtschaftlichen Buchstelle.

☞ ... und bei Beamten und Mandatsträgern?

Bei Beamten oder Personen, die aufgrund Ihres Beschäftigungs- oder Mandatsverhältnisses einen **Altersversorgungsanspruch** haben und keine entsprechenden Beiträge zur Altersversorgung leisten, wird dem Einkommen ein **Zuschlag von 10 %** hinzugerechnet.

Mit dieser Regelung sollen die Bruttoeinkünfte von Beamten und Angestellten/Arbeitern vergleichbar gemacht werden.

☞ Für welchen Zeitraum muss ich mein Einkommen nachweisen?

Für die Festsetzung des Elternbeitrages benötige ich Angaben zu Ihrem Einkommen. Grundsätzlich wird das **gesamte Bruttojahreseinkommen** zu Grunde gelegt.

Die Einstufung in die entsprechende Einkommensstufe erfolgt zunächst anhand einer Selbsteinschätzung. Hier können Sie in der Erklärung zum Elterneinkommen die entsprechende Einkommensstufe ankreuzen. Sofern sich Änderungen in den wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnissen ergeben (z.B. Arbeitsaufnahme, Ende der Elternzeit, Trennung oder Zusammenzug der Eltern) sind Sie verpflichtet, diese unverzüglich mitzuteilen.

Für **jedes Jahr**, in dem Ihr Kind bei einer Kindertagespflegeperson in Betreuung war, sind Einkommensnachweise vorzulegen. Sie können also regelmäßig Unterlagen zur Überprüfung übersenden (z.B. Einkommensteuerbescheide etc.). Ansonsten wird der bisher festgesetzte Beitrag **spätestens am Ende der Betreuungszeit** für alle Jahre rückwirkend überprüft. Sollte sich herausstellen, dass das Einkommen doch einer anderen Einkommensgruppe zuzuordnen ist, so wird der korrekte Elternbeitrag rückwirkend neu festgesetzt.

☞ Was kann vom Einkommen abgezogen werden?

- nachgewiesene Werbungskosten anhand des Steuerbescheides (ohne Nachweis wird der Pauschbetrag in Höhe von 1.000 € abgezogen)
Hinweis: Werbungskosten werden **nur** bei **nichtselbstständiger** Tätigkeit, **nicht** bei **geringfügiger Beschäftigung** abgezogen
- Kinderfreibeträge i.H.v. 8.388 € ab dem **dritten** Kind
Für Alleinerziehende i.H.v. 4.194 € ab dem **dritten** Kind
Geben Sie bitte Ihre Kinder an, für die Kindergeld gezahlt bzw. für die ein Kinderfreibetrag berücksichtigt wird.

3. Weitere wichtige Fragen

☞ Muss ich auch Beiträge zahlen, wenn die Kindertagespflege nicht in Anspruch genommen wird?

Der Elternbeitrag ist ein Jahresbeitrag der Eltern zu den Betreuungskosten einer Kindertagespflegeperson, der in monatlichen Teilbeträgen zu entrichten ist.

Die Beitragspflicht wird durch Ausfallzeiten einer Kindertagespflegeperson oder den tatsächlichen An- und Abwesenheitszeiten des Kindes nicht berührt.

↳ **Muss ich weitere Zuzahlungen an die Kindertagespflegeperson leisten?**

Die vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien geleisteten Zahlungen an die Kindertagespflegeperson beinhalten grundsätzlich auch Leistungen für den Sachaufwand. Private Elternbeiträge sind nur für Zeiten zulässig, in denen die Betreuung nicht im Rahmen von öffentlich finanzierter Kindertagespflege erfolgt, z.B. Babysitten, am Abend. Das Entgelt für die Mahlzeiten soll sich an den in den Tageseinrichtungen vor Ort üblichen Beiträgen für Mahlzeiten orientieren und dabei auch die tägliche Betreuungszeit und das Alters des Kindes mit berücksichtigen.

↳ **Ich habe kein konstantes monatliches Einkommen.**

Für den Fall, dass ein Monatseinkommen nicht bestimmbar ist (z.B. bei Selbständigen, Landwirten und Gewerbetreibenden), ist das zu erwartende Jahreseinkommen des laufenden Kalenderjahres zugrunde zu legen (Schätzung oder Vorausberechnung).

↳ **Kann mir der Elternbeitrag erlassen werden?**

Auf Antrag werden die Elternbeiträge ganz oder teilweise erlassen, wenn Ihnen die Belastung nicht zuzumuten ist. Ob die Belastung zumutbar ist, wird unter Zugrundelegung der sozialhilfrechtlichen Bestimmungen festgestellt. Weiterhin kann der Elternbeitrag bei Bezug von Sozialleistungen (Jobcenter-Leistungen, Sozialhilfe, Asylbewerberleistungen, Kinderzuschlag oder Wohngeld) erlassen werden. Die entsprechenden Antragsunterlagen werden mit dem Festsetzungsbescheid versendet.

↳ **Wer muss den Beitrag zahlen?**

Die Eltern oder die Personen, die an die Stelle der Eltern treten, zahlen den Elternbeitrag. Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so ist dieser beitragspflichtig.

↳ **Was zahlen Pflegeeltern?**

In diesen Fällen ist ein Elternbeitrag zu zahlen, der sich nach der zweiten Einkommensgruppe (bis 33.000,00 €) richtet, es sei denn, das Einkommen beträgt bis zu 27.000,00 €.

Änderungen Ihres Einkommens im laufenden Betreuungsjahr sind dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf unverzüglich mitzuteilen.

Der Kreis Warendorf überprüft Ihre Angaben zum Einkommen. Sollte sich dabei ergeben, dass die gemachten Angaben nicht zutreffen, erfolgt eine Neuberechnung des Elternbeitrags und ggf. eine Nachforderung für den entsprechenden Zeitraum. Werden keine Angaben zur Einkommenshöhe gemacht oder die geforderten Nachweise nicht vorgelegt, wird der höchste Elternbeitrag festgesetzt.

Es ist zu beachten, dass unvollständige oder falsche Angaben zum Einkommen Ordnungswidrigkeiten sind und mit einem Bußgeld geahndet werden.

Die Hinweise zu den Informationspflichten zur Datenverarbeitung gem. Art. 13 bzw. Art. 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter: <http://waf.de/datenschutz-elternbeitrag>

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Kreis Warendorf, Der Landrat, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf;

gerne auch telefonisch oder per E-Mail:

☎ 02581/535148 für die Orte: Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Ostbevern
Sassenberg Sendenhorst, Telgte,
Wadersloh und Warendorf

✉ kindertagespflege@kreis-warendorf.de